

Vereins-Kalender

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tanschulen vollzogen. Katholische Mitglieder der betreffenden Gemeinderäte und auch katholische Lehrer stimmten der Einrichtung der Simultanschule zu. Darob große Entrüstung im offiziellen ultramontanen Lager. Ein katholischer Geistlicher, der sich unter dem Pseudonym „Fridolin“ verbirgt, nennt in einem Artikel, der die heftige Zentrumspreffe durchläuft, die katholischen Befürworter der gemeinsamen Volksschule „katholische Lumpen“. Wie verlautet, wollen die „katholischen Lumpen“ klagbar gegen die Zentrumspreffe vorgehen.

München. Ein protestantischer Modernisteneid. Die protestantische Landeskirche Bayerns v. d. Rh. hat den Dogmenzwang durch eine Verpflichtungsformel für die in ihren Dienst tretenden Predigtkandidaten erheblich verschärft. Diese Formel, die bereits auf der Generalsynode 1909 festgelegt wurde und jetzt ihre Sanftionierung erhalten hat, lautet:

„Ich N. N. verspreche, daß ich in den mir übertragenen oder von mir übernommenen Predigten, Unterrichtsstunden und sonstigen mir zustehenden Funktionen, welcher Art sie seien, sorgfältig die geoffenbarte Lehre des Heiligen Evangeliums nach dem Bekenntnis unserer evangelisch-lutherischen Kirche rein und lauter verkündige, in keinem Stück mit Wissen von ihr abweichen, geschweige ihr widersprechen oder durch unsichere und zweifelhafte Lehren, die dem Bekenntnis meiner Kirche nicht gemäß sind, Anstoß geben will. Dabei will ich nichts unterlassen, um mich in der Erkenntnis der schriftgemäßen Wahrheit und in dem Bekenntnis meiner Kirche immer tiefer zu begründen und zu voller Glaubensgewißheit darüber zu gelangen, woran ich mit Wort und Tat, in meinem Studium und meinem Wandel eifrig zu trachten auch hiermit ausdrücklich und mit Namensunterschrift mich verpflichte.“

Die „Germania“ nennt diese Verpflichtungsformel einen „protestantischen Modernisteneid“, und das führende katholische Blatt muß in solchen Dingen doch eigentlich ein treffendes Urteil haben. Denn Sachkenntnis wird man ihm nicht absprechen können. — Man sieht also, die evangelische Kirche ähnelt immer mehr der katholischen „Schwesterkirche“.

Nürnberg. Sieg der Amerikaner im Nürnberger Klosterstreit. Die päpstlichen Körperschaften in Nürnberg hatten sich, wie erinnerlich, gegen eine Zulassung des Franziskanerordens in Nürnberg ausgesprochen. Nun hat das bayerische Kultusministerium die Genehmigung zur Niederlassung der Franziskaner für acht Patres erteilt. Mitbin haben die Amerikaner einen Sieg davongetragen, und die Worte des Bamberger Erzbischofs: „Wir können auch von Eisen sein“, scheinen doch oben imponiert zu haben.

Vereins= Kalender.

Deutscher Freidenkerbund.

Annaberg i. F. Verein „Globus“. Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Pforte“ an der Leichpromenade.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebich“, Nebenzimmer. Gesinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 16, und J. Pinner, Langestr. 29.

Breslau. Freirel. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9¹/₂ Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein „Freier Gedanke“ (Vereinslokal Bräuereiauschanf „Alter Weinstock“ „Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8¹/₂ Uhr. Gäste stets willkommen.

Cassel. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat.

Crefeld. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephansstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen.

Cöln. Freidenkervereinigung. Zusammenkunft jeden Freitag abend im Vereinslokal, Weinrestaurant „Zum Rebstock“ (Stubenshaus, Eingang links), Sternengasse 10.

Dortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 7¹/₂ Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, 1. Kampstr. 49.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7¹/₂ Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmsplatz).

Frankfurt a. M. Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8³/₄ Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Eschenheimer Tor.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storchen (Schiffstraße) Nebenzimmer.

Gleiwitz O.-F. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung und Vortrag am ersten Mittwoch jeden Monats, abends 8¹/₂ Uhr, im Café „Kaiserkrone“, Wilhelmstraße.

Hagen. Freidenkerverein. Vereinsabend jeden zweiten Dienstag 9 Uhr im Vereinslokal „Parlament“, Bahnhof- und Friedrichstraßen-Ecke.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hannover. (Ortsgruppe des Freidenkerbundes). Im Monat Juli bleibt die Bibliothek geschlossen. Die Mitglieder treffen sich jeden Mittwoch abend beim Freikonzert im Neuen hannoverischen Kongertgarten (gegenüber der Lister Kirche).

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Prinz-Max, Marstallstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Winterzeit.

Karlsruhe. Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich im Lokal zu den drei Königen, Bundeslokal, Kreuzstr. 14, Ecke Hebelstr.

Kattowik. Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmsplatz) parterre.

Königshütte O.-F. Freidenkerverein. Versammlung Sonnabends nach dem 1. und 15. jedes Monats, Restaurant „Haase-Auschanf“ vis-à-vis Hauptbahnhof.

Kiegnitz. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücherwechsel in der „Gorkauer Bierhalle“.

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8¹/₂ Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeransstraße 43 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mühlhausen (Gh.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8¹/₂ Uhr, im „Lannhäuser“, Zimmer Nr. 14. — In den Monaten Juli und August finden keine Vereinsversammlungen statt.

Stettin. Vortrag am Sonntag, den 10. und 24. August, vorm. 10¹/₂ Uhr im Börsensaal.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monistischen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1¹/₂ 11 Uhr, im „Allgäuer Hof“, Fischergasse.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstag abends, Bleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

Würzburg. (Freirel. Gemeinde. G. B.) Jeden ersten Montag im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Bratwurthherzle“ Theaterstraße 7, 1. Stock.

Wittau. Freidenkerverein. Vortragsabend jeden vierten Dienstag im Monat in Lehmanns Restaurant, äußere Weberstraße.

* * *

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

Aarau. Freidenkerverein. Verkehrslokal: Hotel Krone, 1. Stock. Wir teilen unseren Mitgliedern mit, daß der Monatsbeitrag laut Beschluß der Versammlung vom 1. Mai cr. ab 60 Cts. beträgt. Der Vorstand.

Birich. Freidenkerverein. Wir teilen unseren Mitgliedern mit daß die Monatsbeiträge lt. Generalversammlungsbeschluß von 50 auf 70 Cts. (bzw. 25 auf 35 Cts.) erhöht wurden. Der Vorstand.